



1. RENNTAG – 21.03.2021

Start in die neue Galopprennsaison!
Aber nur virtuell im Netz:
www.krefelder-rennclub.de

FROHE OSTERN – 04.04.

Auch mit Nachsicht kann man
fröhlich feiern.
Und Ostereier gibt es auch!

BOCKUM LIFE – 23.04.

Freuen Sie sich jetzt schon auf
die nächste Ausgabe in Ihrem Brief-
kasten. Mit vielen Neuigkeiten!



**SO „SCHMECKT“
DER FRÜHLING**

Nachbarschaftliche Grüße aus dem
Botanischen Garten (Oppum, Seite 2)

**Jetzt das eigene
Nest vergolden**

Schreurs Immobilien
Uerdinger Str. 600
Tel. 02151 931818
info@schreurs-immobilien.de

SCHREURS
IMMOBILIEN

WIR VERKAUFEN UND VERMIETEN WOHNKULTUR

// „ALTE DAME“ BALD IN NEUEM OUTFIT!

DREHBRÜCKE IM HAFEN WIRD SANIERT

Korrosionsschutz- und Stahlbauarbeiten sowie Erneuerung der Gehwege

Seit dem 15. März wird die Drehbrücke im Hafen saniert. Aufgrund der Maßnahmen muss mit Verkehrsbehinderungen auf der Hafestraße gerechnet werden, da sich eine Sperrung der einspurigen Brücke für den Kraftfahrzeug-, Liefer- und Linienverkehr während der gesamten Dauer der Arbeiten nicht vermeiden lässt. In seinen Planungen hat der Rheinhafen Krefeld sichergestellt, dass Fußgänger und Radfahrer die Drehbrücke in den ersten beiden Bauabschnitten weiter passieren können. Ebenso kann während dieser Zeit der wasserseitige Verkehr ablaufen.

Die anstehenden Arbeiten sind Teil einer umfassenden Sanierung des denkmalgeschützten Jugendstilbaus an der Hafestraße. Im Sommer 2020 erhielt die Drehbrücke bereits eine neue Fahrbahndecke. In jetzigen zweiten Phase werden Korrosionsschutz- und Stahlbauarbeiten durchgeführt sowie Gehwege und Geländer auf beiden Seiten der Brücke erneuert.

Bei der Planung für das aktuelle Projekt stand im Fokus, unvermeidbare Beeinträchtigungen für Verkehrsteilnehmer so kurz wie möglich zu halten. Daher erfolgen die Arbeiten in vier Bauabschnitten, in denen jeweils unterschiedliche Brückenteile für die Arbeiten eingehaust werden.

Während der gesamten Sanierungsmaßnahme verengen Einhausungen die einspurige Fahrbahn soweit, dass Kraftfahrzeuge sie nicht mehr passieren können. Für die Dauer der Bauarbeiten muss die Brücke daher bis voraussichtlich Ende September für alle Kraftfahrzeuge gesperrt werden. Umleitungen über die Hafeningstraße sind ausgeschildert.



In den ersten beiden Abschnitten werden jeweils zwischen Kopfende und Mittelpfeiler Arbeiten durchgeführt. Die Brücke bleibt während dieser Phase drehbar, sodass der Schiffsverkehr in und aus dem Hafen sichergestellt ist. Für Fußgänger und Radfahrer bleibt die Brücke während dieser Bauabschnitte weiterhin in beide Richtungen geöffnet.

Durch die für die folgenden Sanierungsarbeiten im Bereich der Kopfenden und dem Mittelpfeiler nötigen kompletten Einhausungen lässt sich etwa ab Juni jedoch eine Komplettsperre auch für Fußgänger und Radfahrer nicht vermeiden. Der Beginn dieser Bauphase ist abhängig vom Ablauf der ersten Bauabschnitte. Die Brücke wird in dieser Zeit auch nicht mehr drehbar sein. Abhängig vom Wasserstand muss daher mit Nutzungseinschränkungen für die Schifffahrt, vor allem hinsichtlich der Küstenmotorschiffe gerechnet werden.

Zum Zeitpunkt ihrer Einweihung am 6. Juli 1906 war die „Alte Dame“, wie das über 100 Jahre alte Bauwerk im Volksmund genannt wird, eine der modernsten Drehbrücken in Deutschland. Bis heute ist die Brücke inklusive ihrer Antriebstechnik in funktionstüchtigem Originalzustand. Dass sie heute noch in Dienst ist und sich auch noch drehen lässt, um größeren Schiffen die Einfahrt in den Krefelder Hafen zu ermöglichen, spricht für Qualität und eine regelmäßige Pflege und Instandhaltung. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten, die der Rheinhafen Krefeld diesen Sommer durchführt, stellen den Betrieb der „Alten Dame“ auch für die kommenden Jahre sicher.

// AUS DER KOMMUNALPOLITIK

CDU BRINGT DEICHGEBÜHREN AUF DEN TISCH

„Die CDU-Fraktion hat einen Antrag für den Rat eingebracht, der klären soll, ob die Stadt Krefeld künftig auch für den Bereich Gellep-Stratum die Deichgebühren übernimmt. Die Bürger von Gellep-Stratum haben sich an die CDU gewandt, weil sie nicht mit der Erhöhung der Deichgebühren

einverstanden sind. Wir wollen von der Stadt nun wissen, was die Übernahme der Gebühren kosten würde. Um dann, wenn die Fakten bekannt sind, im Rat darüber politisch zu beraten, ob die Stadt die Kosten übernehmen soll oder nicht“, erklärt Ratsherr Ulrich Lohmar. Ein entsprechender Antrag wurde von der CDU in die Sitzung des Stadtrats am 18. März (nach Redaktionsschluss) eingebracht. Hintergrund ist, dass die Gellep-Stratumer hinsichtlich des Hochwasserschutzes der Zuständigkeit des Deichverbandes Meerbusch-Lank unterliegen. Dies führt regelmäßig dazu, dass die Grundstückseigentümer vom Deichverband Meerbusch-Lank zur Kasse gebeten werden, während die Uerdinger Grundstückseigentümer, die der Zuständigkeit der Stadt Krefeld bzw. des Kommunalbetriebs Krefeld unterliegen, keine Deichgebühren entrichten müssen. Die



zur Finanzierung des Hochwasserschutzes in Uerdingen herangezogenen Mittel müssen die betroffenen Gellep-Stratumer somit doppelt zahlen: Zum einen als Gebühr des Deichverbandes Meerbusch-Lank, zum anderen als Steuerzahler in Krefeld. Aus Sicht der CDU gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder übernimmt die Stadt Krefeld die durch den Deichverband Meerbusch-Lank erhobenen Beiträge/Gebühren, oder die Stadt Krefeld sorgt auf ihrem Stadtgebiet für eine einheitliche Zuständigkeit beim Hochwasserschutz. Das Ziel muss eine Gleichbehandlung aller betroffenen Krefelder beim Hochwasserschutz sein.



*Abschied nehmen fällt schwer.
Wir begleiten Sie einfühlsam.*

Tag & Nacht in allen Ortsteilen: 02151 - 57 05 91

Eigener Abschieds- und Trauersaal | Beratung und Durchführung aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge

Rheinbabenstraße 105 • 47809 Krefeld-Linn
Tel.: 02151 - 57 05 91
info@bestattungen-maes.de
www.bestattungen-maes.de



// EDITORIAL

LIEBER LESER!

Auch Ostern 2021 wird bedingt durch Corona anders ausfallen. Bereits jetzt wird man sich bei der Planung rund um das Familienfest die Frage stellen, was ist in drei Wochen gestattet? Zum Glück nimmt die Impfsituation Fahrt auf und die Möglichkeit, sich unkompliziert testen zu lassen, ist doch ein wichtiger Schritt zu mehr Sicherheit und Normalität. Bei aller Diskussion steht aber Selbstdisziplin nach wie vor an erster Stelle. Nur mit gebotener Nachsicht und Vorsorge werden wir jetzt und in Zukunft der Pandemie gestärkt begegnen können. Impfgegner sollten in diesem Zusammenhang bedenken, dass eine Impfung nicht nur ein Schutz im eigenen Interesse, sondern



auch eine Verantwortung seinen Mitmenschen gegenüber ist. Bei erfolgreicher Umsetzung aber auch die Basis für eine Reaktivierung des Familienlebens und Freundeskreises, von Freizeitangeboten und nicht zuletzt zur Reaktivierung eines vollumfänglichen Wirtschaftskreislaufs von Handel und Dienstleistung.

Wir alle sind aufgefordert, jeder auf seinen Weise, den anderen zu unterstützen. Mit gebotener Disziplin und Optimismus sollten wir das schaffen.

Bleiben Sie alle gesund und Frohe Ostern,

Ihre Familie Kölker

// LINNEN MUSEUMS NEWS

MIT TERMIN,
ABER ENDLICH WIEDER MÖGLICH

Das Deutsche Textilmuseum und der Museumsshop am Andreasmarkt sind wieder geöffnet.

Für die Ausstellung vergibt das Museum einstündige Besuchszeiten – bis Ende März täglich außer montags von 11 bis 17 Uhr (letzter Einlass 16 Uhr). Die Terminvergabe erfolgt zu den Bürozeiten der Museumsverwaltung montags bis donnerstags von 8.30 bis 16.30 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr. Die Buchung kann erfolgen unter Telefon 02151 / 9469450, per E-Mail: textilmuseum@krefeld.de

oder über das Kontaktformular auf der Internetseite www.deustextilmuseum.de. Ausschließlich telefonisch ist die Buchung möglich am Freitagnachmittag von 13 bis 16.30 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 16.30 Uhr. Ein Besuch des Textilmuseums ist nur mit medizinischer Maske (FFP2 oder OP-Maske) und unter Angabe persönlicher Daten zwecks Rückverfolgbarkeit möglich. Diese werden vier Wochen gespeichert und danach vernichtet



// AUS DER LINNEN GESCHÄFTSWELT

DAS PENDELN HAT EIN ENDE

Corona bedingt hatte die Sparkasse Linn ihre Filiale am Danziger Platz geschlossen.

Die aktuellen Lockerungen erlauben jedoch wieder ein Umdenken und so öffnet die Filiale für persönliche Bera-

tungen wieder am 22.03. ihre Türen. Es werden alle Hygienebedingungen gewährleistet aber trotzdem gilt die Bitte, sich nur auf unaufschiebbare Finanzangelegenheiten zu beschränken.

BUCHHOLZ PLANEN Seit 1961
Markisen - Sonnenschutz

- Regenmarkisen
- Gelenkarmmarkisen
- Freistehende Markisen
- Wintergartenbeschattung
- Pergolaanlagen
- Tuchwechsel
- Reparaturservice

60 JAHRE

0 21 51 / 31 47 18
Neue Ritterstr. 43 - Krefeld
www.buchholz-planen.de

Über 30 JAHRE

Helfen ist Herzenssache!

www.krebskinder-krefeld.de

Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e.V.

Sparkasse Krefeld
IBAN DE37 3205 0000 0000 0069 88

Volksbank Krefeld e.G.
IBAN DE32 3206 0362 0000 7700 00

Aktion Teddybär – ein Projekt unter dem Dach des Fördervereins

// SEIDENRAUPEN CROSS

„GENERATIONEN-STAFFELLAUF FEAT. CHARITY RUN“

Der Seidenraupen Cross, Krefelds beliebte Laufveranstaltung im Hülser Bruch, ist um eine Attraktion reicher. Bei der diesjährigen Auflage am Sonntag, 19. September, wird es erstmals einen Generationen-Staffel-Lauf geben.

„Diesen haben wir uns vom Charity Run ausgeliehen, der bekanntlich Corona-bedingt erneut nicht stattfindet. Da wollten wir helfen. 100 Prozent der

für diesen Lauf eingehenden Startgelder fließen Richtung Kinderschutzbund“, sagt Manuel Kölker, Vorsitzender der Seidenraupen Krefeld.

Bei dem Staffel-Lauf gehen, wie auch beim Staffel-Lauf des Charity Run, dreiköpfige Familien-Teams aus mindestens zwei Generation an den Start und legen auf drei 700 Meter-Runden insgesamt 2100 Meter zurück. Die Anmeldung

auf www.seidenraupen.org ist bereits freigeschaltet.

Kölker hofft, dass sich im September das Thema Corona schon etwas gelegt hat und diesmal auch alle Läufe gestartet werden können. Im Vorjahr waren zwar der Bambini- und Kinderlauf ausgefallen, der 6KM- und 16KM-Wettbewerb konnten aber stattfinden. Kölker: „Wir waren einer von ganz wenigen Läufern, die es dank eines Hygiene-Konzepts

Deutschlandweit gegeben hat. Das war ein Lichtblick in der nun rund ein Jahr andauernden trostlosen Zeit für Läufer.“

Ebenfalls nicht mehr so trostlos ist der Spielplatz im Hülser Burgpark, der gerade frisch saniert wurde. Die Seidenraupen haben hier mitgewirkt und aus den Erlösen des SRC eine Wippraupe finanziert (siehe Foto). Sie wurde nach einem Online-Voting auf den Namen „Nimmersatt“ getauft.

// STADTENTWICKLUNG

SURFPARK IST AUCH EINE CHANCE

Wenn schon ein Investor bereit ist über 25 Millionen Euro in ein Projekt zu investieren, sollte sich eine Stadt wie Krefeld freuen welche Beachtung man genießt.

Voraussetzen darf man, dass Investor Elakari seine „Hausaufgaben“ gemacht hat um sich diesen Standort ausgesucht zu haben. Die bisher gelaufenen Gespräche beziehen auch die Meinungsbildung der Bürger ein und das ist auch gut so. Die ökologischen Aspekte des Surfparks am Elfrather See spielen dabei jetzt und in Zukunft eine entscheidende Rolle bei der Planung des Projekts. So werden im weiteren Verfahren die Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft genau untersucht. Zu diesem Zweck lässt die Stadt unabhängige Gutachten erstellen, die zum Beispiel die mögliche Lärm- und Verkehrsbelastung analysieren. „Die Themen Klima und Umwelt sind für uns bei der Planung des Surfparks keine lästigen Nebensachen. Von Anfang an sind wir mit dem Investor Elakari im engen Austausch über Nachhaltigkeit,



Energieverbrauch und andere Umweltthemen. Wir werden sämtliche offenen Fragen sauber und gründlich abarbeiten“, betont Oberbürgermeister Frank Meyer. Rund um das privatwirtschaftlich genutzte Areal wird der Elfrather See zu einem öffentlichen Natur-, Erholungs- und Sportgelände weiterentwickelt. „Wir sollten die enormen Chancen im Blick behalten, die dieses Projekt für Krefeld bietet: Hier entsteht eine Top-Attraktion für die ganze Region und zugleich ein Areal, das den Krefelderinnen und Krefelder weitaus mehr Möglichkeiten bietet, als dies bisher der Fall ist. Mit dem ‚Masterplan E-See‘, der gemeinsam mit Vereinen, Initiativen und Bürgerschaft entsteht, wollen wir einen Neustart für das gesamte Gelände wagen, ohne dass wir die bisherigen Nutzungen aus den Augen verlieren“, erklärt Stadtdirektor Schön. Die Stadt Krefeld wird den Planungsprozess zum Surfpark weiter im offenen Dialog fortführen.





Fabrikverkauf

Großes Ostersortiment vorrätig!



<p>Öffnungszeiten</p> <p>Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Samstag 09.30 – 13.00 Uhr</p>	<p>Nappo & Moritz GmbH</p> <p>Heinrich-Horten-Straße 26-30 47906 Kempen</p> <p>Tel. 02152 / 91052 - 14 info@nappo.de · www.nappo.de</p>
---	--





// RUNDES JUBILÄUM FÜR KREFELDS GROSSER ZOOLOGEN

ER HAT ZOOGESCHICHTE GESCHRIEBEN

Der ehemalige Zoodirektor Dr. Walter Encke feierte am 19. Januar seinen 90. Geburtstag. Erst sein Wirken verwandelte den Tierpark zu einem modernen Zoo.

Als der gebürtige Kölner er im Jahr 1959 mit 28 Jahren Deutschlands jüngster Zoodirektor wurde, war der Zoo an der Uerdinger Straße noch der Krefelder Tierpark. Bevor der gebürtige Kölner die Leitung übernahm, studierte er in der Domstadt sowie in Tübingen und Bonn die Fächer Zoologie, Botanik und Physiologische Chemie. An seine Promotion 1957 schlossen sich verschiedene Forschungsaufträge in Zusammenarbeit mit der Universität Bonn an. Mit einer neu-

en Konzeption, Zuchterfolgen bei vom Aussterben bedrohter Tierarten und dem Bau von modernen Tierhäusern erreichte Encke den Wandel in einen international anerkannten Zoo. Encke setzte sich zudem für die Einrichtung einer Ausweich- und Quarantänestation im denkmalgeschützten städtischen Hausenhof im Greiffenhorstpark in Krefeld-Linn ein. Viele Gehege und die Zooschule im Fachwerkbau tragen seine Handschrift. Zeitweilig war Encke Vorsitzender des Verbands der Deutschen Zoodirektoren. Für das Washingtoner Artenschutzabkommen fungierte er als Sachverständiger. Den Zoo leitete er bis Januar 1996. Er wohnt in Krefeld.



// MUSIKSCHUL NEWS

PRÄSENZUNTERRICHT STARTET TEILWEISE

Ralph Schürmanns: „Kindern bedeutet die Rückkehr viel“. Die Musikschule nahm nach mehrmonatigem Corona-Lockdown am Montag, 8. März, wieder den Präsenzunterricht auf.

Gemäß der Corona-Schutzverordnung ist ab sofort wieder Einzel-, Partner- und Kleingruppenunterricht mit drei bis vier Schülern in allen Instrumental-

und Vokalfächern möglich. Alle Hygienebedingungen werden natürlich eingehalten. Die Lehrer stehen außerdem im engen Kontakt zu den Familien, um einen reibungslosen Neustart des Musikschulbetriebs zu gewährleisten.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Musikschule unter www.musik.krefeld.schulen.net.



// NEUES AUS DER LINNER GESCHÄFTSWELT

BEANS & SWEET GOES LINN

Endlich spruchreif. Die Inhaber von „Beans & Sweets“ in Uerdingen werden als neue Pächter des Museumscafé im Archäologischen Museum Krefeld übernehmen.

Die Geschwister Christine und Alexander Tessier betreiben seit 2016 ein Café und eine Rösterei an der Niederstraße in der Rheinstadt. Museumsleiterin Dr. Jennifer Morscheiser freut sich sehr, dass die tristen Zeiten ohne Kaffee und Kuchen bald zu Ende gehen. „Das Café belebt unser Haus und wird nicht nur von unseren Besuchern, sondern auch von unseren Mitarbeitern schmerzlich vermisst“, so Morscheiser. In den vergangenen Wochen ließ die Stadt einige Arbeiten für den Cafébetrieb im Foyer durchführen. Dazu gehörten der Einbau einer neuen He-



beanlage zur Verbesserung der Abwassersituation, die Erneuerung der elektrischen Anschlüsse sowie ein neuer Anstrich. Nach Abschluss dieser Arbeiten, der Unterschrift unter den Pachtvertrag sowie der nun folgenden Einrichtung der Räumlichkeiten in einem gemütlich rustikalen Stil durch die Pächter soll die Eröffnung im Frühjahr erfolgen, sofern die Corona-Pandemie dies zulässt.



Auf Wohnungssuche? Wir helfen beim Finden.

Ob die erste eigene Bude, mehr Platz für die Familie oder eine gemütliche, barrierearme Wohnung für den Ruhestand: Ihr neues Zuhause finden Sie auf wohnstaette-krefeld.de, oder Sie vereinbaren direkt einen persönlichen Beratungstermin mit uns unter Tel. 02151 6327-0.

Krefelds erste Adresse für gutes und bezahlbares Wohnen.



**WOHNSTÄTTE
KREFELD**
Sie wohnen. Wir kümmern uns.

// MUSIKWETTBEWERB

NACHWUCHSMUSIKER FÜR LANDESWEITEN MUSIKFÖRDERPREIS GESUCHT

Junge Nachwuchsmusiker zwischen zwölf und 21 Jahren mit Stammwohnsitz in Nordrhein-Westfalen können sich bis zum 15. Mai für den Ferdinand-Trimborn-Musikförderpreis (Violine) bewerben.

Die Förderpreise sind mit insgesamt 6.000 Euro für die drei Bestplatzierten dotiert. Die Teilnehmenden der Endauscheidung dürfen am Stichtag, 15. Mai, weder professionelle Musiker sein, noch sich in einer musikalischen Berufsbildung im Sinne eines Hochschulstudiums befinden. Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt aus-

schließlich online unter www.stadt-ratingen.de/trimborn.php. Neben den persönlichen Angaben muss das Anmelddokument auch Links zu einer Videoaufnahme enthalten. Die Aufnahme soll mindestens ein virtuoseres und ein langsames Werk aus verschiedenen Stilepochen umfassen. Die Endauscheidung findet im September im Ferdinand-Trimborn-Saal in Ratingen statt. Die drei Gewinner werden ein gemeinsames Preisträgerkonzert im November spielen, bei dem sie von der Sinfonietta Ratingen begleitet werden.

// BILDUNG IST WICHTIG

22 TABLETS FÜR KINDERHEIM KASTANIENHOF



tanienhof beim Homeschooling keine zusätzlichen Nachteile durch fehlende Technik erfahren mussten. „Als wir die Anfrage vor drei Wochen erhielten, haben wir nicht gezögert und sofort die Zusage für die restlichen 22 Tablets geben“, so Stefan Rinsch, „denn Bildung ist heutzutage enorm wichtig“. Der Krefelder Frauenverein hat mittlerweile alle Tablets organisiert und für die Nutzung bereitgestellt. „Da wir mit großem Bedauern feststellen mussten, dass unsere Kinder beim digitalen Unterricht fast völlig ausgegrenzt waren, wollten wir nicht, dass sie auch noch schulisch abgehängt werden“, so Esta Wolff, Vorsitzende des Krefelder Frauenvereins. „Alle 88 Kinder können jetzt ohne weitere Einschränkungen am Homeschooling teilnehmen“, so Jens Lüdert.

Am 2. März 2021 übergab Stefan Rinsch, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Krefeld, 22 neue Tablets für das Kinderheim Kastanienhof an Esta Wolff, Vorsitzende des Krefelder Frauenvereins und Jens Lüdert, Einrichtungsleiter des Kastanienhofes.

Insgesamt wurden 88 Tablets für den Online-Unterricht benötigt, damit die Kinder im Kas-

// DAS SOLLTE MAN WISSEN!

SCHONUNGSZEITRAUM FÜR HECKEN- UND BAUMRÜCKSCHNITTE BEACHTEN

Der städtische Fachbereich Umwelt und Verbraucherschutz weist darauf hin, dass das Bundesnaturschutzgesetz für den Zeitraum vom 1. März bis 30. September einen Schonungszeitraum zum allgemeinen Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen festlegt.

In dieser Zeit ist es unter anderem verboten, Bäume außerhalb des Waldes oder gärtnerisch genutzten Grundflächen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Zulässig sind schonende Form- und Pflegerückschnitte zur Beseitigung des jährlichen Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. Bei stärker beabsichtigten

Rückschnittmaßnahmen ist beim Fachbereich Umwelt und Verbraucherschutz eine Genehmigung zu beantragen. Fällungen von Bäumen in Hausgärten oder auf gärtnerisch genutzten Grundstücken dürfen zwar innerhalb des Schonungszeitraumes durchgeführt werden, hier ist jedoch die Baumschutzsatzung der Stadt Krefeld zu beachten. Bei einem Stammumfang ab 80 Zentimeter ist eine Fällgenehmigung erforderlich. Zuwiderhandlungen werden mit Bußgeldern von 50 über 5.000 Euro bei Fahrlässigkeit bestraft, in Einzelfällen auch höher. Nähere Informationen gibt es beim Fachbereich Umwelt und Verbraucherschutz unter Telefon 0 21 51 / 36 60 44 29 oder 36 60 44 32.

// KFC FAN NEWS

KFC-FANS SAMMELTEN ÜBER 11.000 EURO

Geradezu überwältigend war das Ergebnis, das KFC-Fan Laura Better bei Facebook für die Mannschaft des KFC Uerdingen initiierte.

Ein Spendenaufruf für das Nötigste der Grundversorgung. Am Ende hatten fast 500 KFC-Fans 11.419,05 Euro gespendet. Das Geld übergab jetzt Insolvenzverwalter Dr. Claus-Peter Kruth

an die Mannschaft vertreten durch Assani Lukimya und Christian Dorda. Kapitän Lukimya: „Unsere Fans sind der Wahnsinn, das ist überwältigend. Im Namen der Mannschaft möchte ich von Herzen Dankeschön sagen und versprechen, dass wir alles geben werden um die Liga zu halten.“

WILHELM SCHNITZLER GmbH

GARTEN-UND LANDSCHAFTSBAU

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Kanalarbeiten am Grundstück
- Baumpflege + Rodungen
- Ausschachtungen
- LEGI-Zaunanlagen

Die Idee!
Gartenbau-Betonzaun

Düsseldorfer Str. 272
47809 Krefeld-Stratum
W.SchnitzlerGmbH@t-online.de

Tel.: (0 21 51) 57 07 54
Fax: (0 21 51) 52 08 82
Handy 0177 - 569 26 31

**Wir wünschen allen ein frohes Osterfest.
Bleiben Sie gesund!**



// AB IN DIE NATUR

NACHWUCHS BEI DEN WILDSCHWEINEN

Im Wildschweingatter am Hülser Berg gibt es Nachwuchs: Eine Bache hat dort vor wenigen Tagen mehrere Frischlinge zur Welt gebracht.

Alle jungen Schweinchen machen einen gesunden und vitalen Eindruck, sind neugierig und erforschen vorsichtig ihre neue Umgebung. Damit der Gesundheitszustand auch so bleibt, bittet der Kommunalbetrieb Krefeld (KBK) als Verantwortlicher für diesen Bereich, das Füttern der Wildschweine im Gatter zu

unterlassen. Gerade die Jungtiere reagieren sehr stark auf nicht geeignetes Futter oder zu große Futtermengen. Generell gilt ein absolutes Fütterungsverbot der Wildschweine, gerade zur Verhinderung von Krankheiten und Seuchen wie etwa der Afrikanischen Schweinepest. Mitarbeiter des Kommunalbetriebs füttern täglich die Wildschweine sowie das Dam- und Rotwild in den Gattern mit geeignetem und tiergerechtem Futter.

// SPENDEN STATT GESCHENKE

HERBRAND SPENDET 2.000 FFP2-MASKEN



Seit mehr als 20 Jahren ist Mercedes-Benz einer der Hauptsponsoren der deutschen Tafeln. So war es für Mercedes-Herbrand naheliegend, die Tafeln in der Region zu den Begünstigten der „Spenden statt Geschenke-Aktion“ zu machen.

Anstelle von Weihnachtsschokolade für die Kundinnen und Kunden der Autohausgruppe entschied man sich im Hause Herbrand 2.000 FFP2-Masken für die Tafeln im Herbrand-Be-

treuungsgebiet zu spenden. Sinnvolles statt Süßes zur Unterstützung schwächere Mitglieder in unserer Gesellschaft war die zentrale Triebfeder für die Spendenaktion. Ein sinnvoller Beitrag für mehr Sicherheit, der sowohl Tafelkunden wie ehrenamtlichen Helfern zugute kam. „Wir wollten lieber etwas Wichtiges mit dem dafür geplanten Geld tun“ erklärt Christian Eickholt, technischer Betriebsleiter bei Mercedes-Herbrand in Krefeld.

// SEGELN ERLEBEN – EINE HANDBREIT WASSER UNTERM KIEL

SEGELN FÜR JUNGE EINSTEIGER

Der SCCR ist am Elfrather See beheimatet und bietet ab Mai zusätzliche Schnupperkurse für junge Einsteiger von 6 bis 11 Jahren und 12 bis 16 Jahren an.

Aus einer lockeren Segelgemeinschaft in den Jahren 1970/71 gegründet ist der SCCR heute ein Verein von Jung bis Alt geworden, der neben dem Segelsport das gemeinschaftliche Miteinander verbindet. Von der großen Terrasse aus bietet sich ein herrlicher Blick über den Elfrather See. Seit vielen Jahren schon steht die Jugendarbeit und das Jugendtraining im Fokus des SCCR. Unter dem Motto „Der See wartet auf Euch“ bietet der Club ab Mai einen Feva-Anfängerkurs (12-16 Jahre) und einen Opti-Anfängerkurs (6-11 Jahre) zusätzlich an. „Die Nachfrage nach Einsteigergruppen für Kinder und Jugendliche war so groß, dass wir uns entschlossen haben, zwei weitere Kurse anzubieten.“, freut sich Jugendwart Bernd Borbe über die positive Resonanz in Krefeld. Spaß am



Foto: Bergringfoto / Adobe Stock

Segeln stände im Vordergrund, lediglich das Jugendschwimmabzeichen in Bronze sei Voraussetzung für die Teilnahme am Schnuppertraining. Trainierkoordinator Dominik Kowollik konnte das Trainingsangebot spontan zusagen: „Wir sind ein schlagkräftiges Team. Ich freue mich, dass vor allem junge Clubmitglieder unser Team erweitern und Kindern und Jugendlichen die Freude am Segeln vermitteln möchten.“ Für weitere Informationen gibt es einen Infoabend am 24. April 2021 um 16.00 Uhr – ob online oder vor Ort entscheidet sich später. Weitere Informationen und Kontakt: www.sccr.de und info@sccr.de

T 0800 376 0800

Hausgeputzt*

* Für alle Haus- und Gartenbesitzer, Umbau- und Renovierungsexperten.

Egal was – wir entsorgen alles, was Sie nicht mehr haben möchten.
Fix aufgeladen und abgefahren.
Maßgeschneidert für Ihr ganz persönliches Projekt.

Bestellen Sie Container bequem über unseren Onlineshop

www.entsorgung-niederrhein.de

Unser Engagement in Krefeld



Unternehmerische Verantwortung ist uns bei Cargill wichtig. Unser Fokus liegt dabei auf den Themen Umwelt, Ernährung und Bildung. Aus diesem Grund engagieren sich unsere Mitarbeiter freiwillig in gemeinnützigen Projekten und sozialen Einrichtungen.

Einige Beispiele:

- Unterstützung der Krefelder Tafel e.V. durch regelmäßige Essenslieferungen
- Pflanzung von Laub- und Obstbäumen im Krefelder Stadtgebiet und auf Schulgeländen
- Gestaltung von Aktiowwnstagen mit Krefelder Schulen und Jugendeinrichtungen

Wir sind weltweit aktiv auf sechs Kontinenten in 70 Ländern mit 155.000 Mitarbeitern.



Cargill Deutschland GmbH
Cerestarstraße 2
47809 Krefeld
Telefon (0 21 51) 5 75-01
info_de@cargill.com
www.cargill.de